

N_{min}-Werte und N-Düngebedarf im Frühjahr 2025 (DLR Westpfalz)

Aktuelle N_{min}-Werte DLR Westpfalz

N-Düngebedarf nach DüV-Vorgaben ¹⁾

Probenahme: 13.01.-06.02.2025

Hauptfrucht 2025	nach Vorfrucht	kg N _{min} -N/ha N in Bodenschicht						N-Bedarfswert kg/ha	bei Korn- ertrag dt/ha	N-Dünge- bedarf <i>ohne</i> Zu- bzw. Abschläge kg/ha	Zu- bzw. Abschläge pro 1 dt/ha kg/ha
		Anzahl	0 – 30 cm	30 – 60 cm	Anzahl	60 – 90 cm	Summe				
W-Weizen	Raps	40	20	18	20	16	54	230	80	176	+ 1 / -1,5
W-Weizen	Z.-Rüben	9	20	12	8	10	42	230	80	188	
W-Weizen	Erbsen	9	21	20	3	16	57	230	80	173	
W-Weizen	Mais	9	14	16	5	17	47	230	80	183	
W-Weizen	Getreide	22	21	20	14	22	63	230	80	167	
W-Triticale	Getreide	8	12	9	5	9	30	190	70	160	
W-Triticale	Bl.-Frucht	7	4	4	6	4	12	190	70	178	
W-Roggen	Getreide	5	8	9	3	12	29	170	70	141	
W-Roggen	Bl.-Frucht	5	9	6	2	10	25	170	70	145	
W-Gerste	Getreide	32	13	12	15	12	37	180	70	143	
W-Gerste	Raps	10	20	18	5	15	53	180	70	127	
W-Gerste	Z.-Rüben	10	24	17	9	16	57	180	70	123	
W-Gerste	Mais	7	11	9	1	4	24	180	70	156	
W-Gerste	Erbsen	4	16	17	1	23	56	180	70	124	
S-Gerste	Getreide	17	17	13			30	140	50	110	
S-Gerste	Z.-Rüben	6	25	20			45	140	50	95	
Kartoffeln	Getreide	7	15	15			30	180	450	150	
Mais	Getreide	22	14	8	13	6	28	200	450 dt FM	172	
W-Raps	Getreide	53	13	8	21	8	29	200	40	171	+ 2 / -3
W-Raps	Erbsen	3	21	12	3	12	45	200	40	155	
Zuckerrüben	Getreide	24	20	11	21	10	41	180	750	139	+ 0,1 / -0,15
Mittelwert 2025		309	16	13	155	12	41				
Mittelwert 2024		268	13	10	129	10	33	Die N-min Beprobung 2025 ergab im Mittel von 309 Proben in den oberen Schichten (0-60 cm) 29 kg N/ha. Über das gesamte Bodenprofil (0-90) wurden Stickstoffgehalte (41 kg N/ha) auf dem Niveau des langjährigen Mittels festgestellt.			
Mittelwert 2023		263	17	15	126	15	47				

Eine Überschreitung der standortbezogenen N-Obergrenze ist nach der Düngeverordnung nicht zulässig, auch wenn die N-Düngeempfehlung nach dem Düngeplaner Rheinland-Pfalz höher liegt

Abschläge bei der Ermittlung des N-Düngebedarfs nach DüV

	kg N/ha
durch Vor- und Zwischenfrüchte:	
Luzerne, Klee, Klee gras, Grünland, Dauerbrache, Rotationsbrache mit Leguminosen	20
Raps, Körnerleguminosen, Zuckerrüben, Feldgras, Rotationsbrache ohne Leguminosen	10
Nichtleguminosen im Frühjahr eingearbeitet (nicht abgefroren)	20
Leguminosen (abgefroren), Leguminosen im Herbst eingearbeitet, Futterleguminosen mit Nutzung	10
N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat:	
wenn Humusgehalt größer 4,0 %:	20
Herbstdüngung zu Winterraps und Wintergerste	
N-Nachlieferung aus der organischen Düngung des Vorjahres	
10 % der im Vorjahr ausgebrachten Menge an Gesamt-N;	Berechnung

Die Ausbringung von 20 m³/ha Rindergülle im Vorjahr mit 3,6 kg Gesamt N/m³ = Zufuhr von insgesamt 72 kg N/ha. Davon sind 10 % = 7 kg N/ha beim Düngebedarf der aktuellen Kultur zu berücksichtigen

1) Sofern Flächen in mit Nitrat belastetem Gebieten gedüngt werden ist die Gesamtsumme um 20 % zu verringern. Betriebe die im Durchschnitt nicht mehr als 160 kg/ha Gesamt-N je ha und Jahr und davon nicht mehr als 80 kg N/ha und Jahr mit Mineraldünger aufbringen sind von der Reduzierung um 20 % ausgenommen.